

DEUTSCHLAND

Parteien kassieren zwei Millionen Euro Spenden

27. Juli 2010, 07:48 Uhr

HAMBURG. Die im Bundestag vertretenen Parteien haben seit der Bundestagswahl am 27. September 2009 zusammen gut zwei Millionen Euro an Großspenden erhalten. Das Geld kam wie üblich zumeist von Unternehmen und Interessenverbänden, berichtete gestern das Internetportal abgeordnetenwatch.de.

Unter den Spendern waren das Versicherungsunternehmen Allianz, die Autokonzerne Daimler und BMW, aber auch Privatpersonen wie drei BMW-Erben. Etwa die Hälfte der Zuwendungen von insgesamt knapp 2,2 Millionen Euro erhielt mit gut einer Million Euro die CDU. Die FDP bekam knapp ein Viertel (rund 500 000 Euro). Die übrigen Großspenden verteilen sich auf die SPD (290 000 Euro), die CSU (rund 209 000 Euro) und die Linkspartei (175 000 Euro). Als einzige Partei blieben seit der Bundestagswahl die Grünen ohne größere Spende. Die Linke hatte das Geld von einem 82-jährigen Rentner bekommen, der mit der Partei sympathisiert. Die meisten der Geldgeber hatten bereits in den Jahren 2000 bis 2009 an die Parteien gespendet.

Finanzspritzen ab einer Höhe von 50 000 Euro müssen laut Parteiengesetz dem Bundestagspräsidenten unverzüglich gemeldet werden.(dpa)